

# Naturkosmetik-Siegel

Alle Naturkosmetika mit Siegel verzichten auf synthetische Farbstoffe, Duftstoffe, Konservierungsmittel, Silikone, Paraffine und andere Erdölprodukte sowie auf radioaktive Bestrahlung zur Entkeimung.



## BDIH

Zertifiziert sind 5 800 Produkte von 160 Unternehmen. Bio-Zutaten sind erwünscht,

aber nur für 15 Inhaltsstoffe vorgeschrieben. Bei Bio-Auslobung muss der Bio-Anteil des Gesamtprodukts angegeben werden. Bei „Bio“ im Produktnamen müssen 95 Prozent der in Bio-Qualität verfügbaren Bestandteile auch bio sein. [www.ionc.info](http://www.ionc.info)



## Natrue

Zertifiziert sind (Stand 31. März 2010) 475 Produkte von 24 Marken. Das Logo

hatte ursprünglich ein bis drei Sterne:

\* Naturkosmetik: Bio-Zutaten erwünscht, aber nicht vorgeschrieben.

\*\* Naturkosmetik mit Bio-Anteil: Mindestens 70 Prozent der pflanzlichen und tierischen Naturstoffe in Bio-Qualität.

\*\*\* Bio-Kosmetik: Mindestens 95 Prozent der Naturstoffe in Bio-Qualität. Für jede Stufe und Produktkategorie gelten Mindestanteile für Naturstoffe und Maximalanteile an naturnahen, also chemisch verarbeiteten Stoffen. Im März 2010 hat *Natrue* das Logo geändert und auf die Sterne verzichtet. Auf bereits zertifizierten Produkten kann das alte Logo noch vier Jahre lang zu sehen sein. Neu zertifizierte Produkte nutzen das neue Logo und können auf der Verpackung auf die jeweilige Kategorie (Naturkosmetik, Naturkosmetik mit Bio-Anteil, Bio-Kosmetik) hinweisen. [www.natrue-label.de](http://www.natrue-label.de)



## Écocert

Zertifiziert sind über 5 000 Produkte von 400 Unternehmen.

Diese sind nur zum Teil in Deutschland

erhältlich. Das Logo ist in zwei Stufen unterteilt: 1. Naturkosmetik: Mindestens 95 Prozent der Zutaten müssen natürlichen Ursprungs sein, der Bio-Anteil im Endprodukt macht mindestens 5 Prozent aus, bezogen auf pflanzliche Zutaten 50 Prozent. 2. Bio-Kosmetik: Der Bio-Anteil im Endprodukt beträgt mindestens 10 Prozent, bezogen auf pflanzliche Zutaten 95 Prozent. [www.ecocert.com](http://www.ecocert.com)



## Neufarm

Zertifiziert sind die Sortimente von sechs Herstellern. Erzeugnisse aus

Bio-Landbau sollen bevorzugt werden, sind aber nicht vorgeschrieben. Lässt im Gegensatz zu anderen Standards in wenigen Ausnahmefällen Polyethylenglykole (PEG) und deren Derivate, synthetische Farbstoffe und synthetische UV-Filter zu. Produkte mit *Neufarm*-Siegel dürfen nur in Reformhäusern verkauft werden. [www.reformhaus.de](http://www.reformhaus.de)



## Demeter

Der deutsche Bio-Anbauverband *Demeter* zertifiziert ebenfalls

Naturkosmetik. Hierfür müssen über 90 Prozent der landwirtschaftlichen Rohstoffe aus *Demeter*-Erzeugung stammen. Die Liste der erlaubten Zutaten aus chemisch verarbeiteten pflanzlichen Rohstoffen ist gegenüber anderen Logos stark eingeschränkt. [www.demeter.de](http://www.demeter.de)



## Naturland

Für Kosmetik des Bio-Anbauverbands *Naturland* lehnen sich

die Verarbeitungsregeln an die *BDIH*-Zertifizierung an. Zusätzlich müssen 95 Prozent der landwirtschaftlichen Rohstoffe aus *Naturland*-Erzeugung stammen. [www.naturland.de](http://www.naturland.de)